



Dr. Nina Scheer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

17. Juni 2015

Scheer ruft zur Teilnahme an Bahnlärmumfrage auf

Nach einer 2002 von der Europäischen Union beschlossenen Richtlinie zur Bekämpfung von Umgebungslärm an Bahnstrecken, die seit 2005 vom Bundestag in Gesetzesform umgesetzt wurde, ermitteln derzeit alle EU-Staaten Lärmdaten für eine effektive Lärmaktionsplanung.

Seit dem 1. Januar 2015 sind nicht mehr die Kommunen, sondern ist das Eisenbahn-Bundesamt für die Erstellung von Lärmkatastern und Sanierungsplänen für Bahntrassen verantwortlich. Dieses wird bis Mitte 2016 einen ersten bundesweiten Lärmaktionsplan erstellen.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt in diesem Rahmen eine bundesweite Online-Umfrage durch, um nähere Erkenntnisse über das Ausmaß der Lärmbelastungen an Schienenwegen außerhalb von Ballungsräumen zu ermitteln. In diesem Zusammenhang erklärt die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer: „Die Umfrage des Eisenbahn-Bundesamtes bietet die Möglichkeit, das persönliche Lärmempfinden der Bürgerinnen und Bürger vor Ort abzubilden. Auch mit Blick auf den Einfluss von Verkehrslärm auf unsere Gesundheit rufe ich dazu auf, an der Umfrage teilzunehmen, damit eine möglichst detaillierte Abbildung unserer Region möglich wird.“

Aufgrund der bisher niedrigen Beteiligung wurde die Umfrage bis zum 30. Juni 2015 verlängert. Interessierte finden die Befragung unter:
www.laermaktionsplanung-schiene.de

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht